



HOCHFRÄNKISCHE WERKSTÄTTEN HOF

die förderstätte





betreuen & fördern

Wir betreuen erwachsene Menschen mit mehrfacher Behinderung, die aufgrund der Art oder Schwere ihrer Behinderung die Voraussetzungen für eine Beschäftigung in den Hochfränkischen Werkstätten nicht oder noch nicht erfüllen.

Der Besuch der Förderstätte ist für die Mitarbeiter mit Behinderung ein Stück Normalisierung und damit Bereicherung in der sozialen und dinglichen Umwelt.

aktiv. kreativ. individuell.



Die Förderstätte gibt dem Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, neue Sozialkontakte zu knüpfen, Beziehungen einzugehen, andere Rollen einzuüben und neues Bewusstsein zu erlernen.

Um erfahrbare Erfolge und die Freude an der Leistung zu vermitteln, werden die Aufgaben und Aufträge der Förderstätte so aufgliedert, dass sie individuell erfüllbar sind. In der Förderstätte wird dem Einzelnen die Gelegenheit geboten, neue Erfahrungen zu sammeln und Anforderungen zu bewältigen. Es werden Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt und geübt, die zu größerer Selbständigkeit verhelfen und das Selbstbewusstsein stärken.

Die Angebote der Förderstätte orientieren sich an dem Entwicklungsstand, den Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen des Besuchers. Bei den vielfältigen Tätigkeiten sind die direkte Anleitung, der Kontakt und die Motivation durch das Fachpersonal notwendig.

Es gilt, jeden zum selbständigen Handeln zu motivieren. Dies geschieht in kleinsten Schritten mit Ermunterungen, der notwendigen Hilfestellung und regelmäßigen Anforderungen. Gemeinsame oder individuelle Pausen, Phasen der Ruhe und Entspannung, auch während der Beschäftigungszeit, fließen in die Arbeit mit ein.

Die Arbeit in der Förderstätte ist geprägt von notwendiger Abwechslung und Kontinuität. Häufige Wiederholungen und regelmäßiges Üben bestimmter Leistungen ist für das Lernen und den Erhalt von Fähigkeiten dringend notwendig. Ein fester Tages- und Wochenrhythmus schafft einen überschaubaren Rahmen.

Im Mittelpunkt unserer gesamten Arbeit steht der Mensch mit Behinderung in seiner Ganzheit.

Wir vermeiden daher isoliertes Funktionstraining und fördern grundsätzlich individuell nach den Möglichkeiten des einzelnen Menschen mit Behinderung.

Wir bieten:

- 1 einen heimatnahen, zweiten Lebensraum
- 2 individuell abgestimmte Fördermaßnahmen wie z. B. Ess-, Lauf- und Toiletten-training, Hilfe bei der Körperpflege
- 3 kreative Angebote wie Gestalten, Werken und Musizieren
- 4 Entspannungsübungen, „Snoezelen“-Raum und basale Kommunikation
- 5 aktives Erleben der Umgebung bei Ausflügen, Gruppeneinkauf etc.
- 6 Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie im Haus durch externe Therapeuten



HOCHFRÄNKISCHE WERKSTÄTTEN HOF

Hochfränkische Werkstätten

Anerkannte Werkstatt für behinderte
Menschen nach § 225 SGB IX
www.hw-hof.de
verwaltung@hw-hof.de

Hauptwerkstatt / Verwaltung

Südring 100
95032 Hof
Tel. 09281 7546-0
Fax 09281 7546-99

Förderstätte

Südring 100
95032 Hof
Tel. 09281 7546-0
Fax 09281 7546-99

Zweigstelle Schaumbergstraße

Schaumbergstraße 4
95032 Hof
Tel. 09281 54000-0
Fax 09281 54000-33

Zweigstelle Oberkotzau

Ziegeleistraße 16
95145 Oberkotzau
Tel. 09286 96544-0
Fax 09286 96544-200

Invito

Werkstattladen am Lorenzpark
Mühlberg 19
95028 Hof
Tel. 09281 1409432
Fax 09281 1406363
invito@hw-hof.de

Biobauernhof der Lebenshilfe Hof

Martinsreuth 3
95176 Konradsreuth

Landwirtschaft

Tel. 09292 91060
Fax 09292 9449008
landwirtschaft@hw-hof.de

Gärtnerei

Tel. 09292 9449007
Fax 09292 91069
gaertnerei@hw-hof.de

Biokiste

Tel. 09292 91061
Fax 09292 91069
biokiste@hw-hof.de

Aus Gründen
der besseren
Lesbarkeit wird auf die
gleichzeitige Verwendung
der Sprachformen **männ-
lich/weiblich/divers (m/w/d)**
verzichtet. Sämtliche
Personenbezeichnungen
gelten gleichermaßen
für alle Geschlechter.



Gedruckt
mit der Sonne
des Frankenwaldes
auf 100% Recycling-
papier, FSC-zertifiziert
und ausgezeichnet
mit Blauem Engel
und EU-Blume.

Design: Ingo Franz
www.buerofranz.de